



# Stadt Saalfeld/Saale

## Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Informationen des Bürgermeisters zur Stadtratssitzung am 25. Juni 2008

Meine sehr verehrten Damen und Herren Stadträte, werte Besucher,

ich möchte, auch wenn der Vorsitzende des Stadtrates das bereits getan hat, auch die Gelegenheit nehmen, mich bei all denen zu bedanken, die die 800-Jahr-Feier zu solch einem Erfolg haben werden lassen, natürlich den Organisatoren, aber auch den Mitwirkenden, insbesondere auch aus den Vereinen, aus den Schulen, letztendlich bei allen Bürgern der Stadt Saalfeld, die diese Festwoche zu einem Erfolg mitgestaltet haben. Last but not least auch bei den zahlreichen Sponsoren. Ich habe das bereits mehrfach gesagt, es hat mich schon berührt, wenn ich gesehen habe, wie sich sehr viele mit der Stadt Saalfeld derart verbunden fühlen, dass sie kleinere oder größere Beträge oder Sachleistungen, wie auch immer, zur Verfügung gestellt haben, um dieses Fest zum Erfolg zu führen. Also auch von dieser Stelle hier nochmals ein Dankeschön und Sie dürfen sicher sein, dass wir in der Auswertung dessen, was wir da erlebt haben, auch sehen werden, wie wir einen Teil des Positiven in die Zukunft transportieren können.

Im Folgenden gehe ich auf das Investitionsgeschehen in der Stadt ein, das naturgemäß trotz 800-Jahr-Feier fortgeführt worden ist:

Zunächst zur Grundschule Reinhardtstraße: Die VOF-Ausschreibung ist abgeschlossen. Es lagen 24 Bewerbungen vor für die Gebäude- und Freiflächenplanung. Anhand eines Bewertungsbogens wurden die 6 besten Büros vorausgewählt. Am 03.06.2008 präsentierten diese Büros vor einer ausgewählten Jury erste Planungsansätze. Die Jury bewertete jeden Bewerber nach einem einheitlichen Bewertungsbogen und Punktesystem. In Auswertung dieser Präsentation erhielt das Planungsbüro Brückner Ingenieure die höchste Punktzahl und belegte somit den 1. Platz. Sie entscheiden heute in einem nachfolgenden Schritt über die Vergabe der Planungsleistung.

Bei der Bibliothek am Markt ist natürlich auch weitergearbeitet worden. Das geplante Bauende ist die 30. KW in diesem Jahr und der Rückzug der Bibliothek wird vom 04. bis 08.08.2008 erfolgen. Danach kann die Bibliothek an gewohnter Stelle wieder in Betrieb gehen.

Die Bautätigkeiten haben sich auch an der Dreifeldersporthalle fortgesetzt. Derzeit erfolgen dort die Dachdecker- und Klempnerarbeiten, Fassadenbau, Trockenbau, haustechnische Installation und Bodenbelagsarbeiten. In Vorbereitung sind die Ausbildung Prallschutz und der Einbau der Trennvorhänge. Im Außenanlagenbereich sind die Erdsondenbohrungen komplett abgeschlossen, Zisterne und Abwasserleitungen eingebaut und es erfolgt die Wiederverfüllung unter Beachtung der geplanten Geländemodellierung. Die erforderlichen Stützmauern aus Sichtbeton sind ebenfalls fertiggestellt.

Es gibt weitere Aktivitäten im 3. Bauabschnitt auf dem Gelände des ehemaligen Verpackungsmittelwerkes, im Moment geht es dort um Abbrüche:

- Abbruch Knochstraße 4 - 8: 21. - 25. KW 2008
- Abbruch Knochstraße 2: 24. - 29. KW 2008
- Abbruch Anbau Hochhaus: 32. KW 2008
- Abbruch Sonneberger Straße 3: 33. - 35. KW 2008

Für den Bau der Knochstraße hat die Fa. Eurovia aus Umpferstedt den Auftrag zur Durchführung der Baumaßnahme erhalten. Mit den Arbeiten wurde am 09.06.2008 begonnen. Zurzeit wird im Baubereich der Abwasserkanal verlegt, gleichlaufend erfolgt die Umverlegung der Telekomkabel.

Die Arbeiten in der Grundschule „Caspar Aquila“ sind zunächst abgeschlossen, was schon wesentlich eher der Fall gewesen sein sollte. Die Verträge für die Planungsleistungen wurden an Ingenieurbüros ver-

schickt (Elektro/Heizung/Sanitär). Die Ausführung der Leistungen soll in den Sommerferien 2009 erfolgen, natürlich nur, wenn der Stadtrat dieser Maßnahme im Haushalt 2009 die Zustimmung erteilt.

Die Ausschreibung Alte Gehegstraße ist erfolgt und zurzeit laufen die Bietergespräche. Der geplante Baubeginn ist Mitte Juli 2008 ab Kircherstraße/Sylvester-Lieb-Straße.

Im Gewerbegebiet „Alte Kaserne“ ist der Fördermittelantrag vorbereitet worden, ebenso ist der Erschließungs- und Vermarktungsvertrag zwischen der Stadt Saalfeld und der LEG im Entwurf vorgelegt worden und wird im Moment verhandelt.

Auf dem Graben 20/22 ist der Abbruch dieser Gebäude vorgesehen. Dort läuft im Moment das Ausschreibungsverfahren. Die vorgesehenen Maßnahmen sollen ab dem III. Quartal 2008 beginnen.

In der Saalstraße 58 sind die Abbruch- und Sicherungsarbeiten abgeschlossen.

Sanierung Schlossmauer Gärtnerhaus: Hier wurden die Arbeiten fortgesetzt.

Es gibt, was die Gertrudiskirche Graba angeht, einen Antrag auf Fördermittelerhöhung, den der Stadtrat beschlossen hat. Der Antrag wurde beim Thüringer Landesverwaltungsamt in Weimar gestellt, die Bewilligung liegt seit dem 10.04.2008 vor, so dass es auch dort planmäßig weitergehen kann.

Über den Schlosspark ist verschiedentlich auch in der Presse berichtet worden. Die archäologischen Erkundungen wurden abgeschlossen. Es hat zahlreiche Bodenfunde gegeben, u. a. ein Wallgraben, die dokumentiert wurden. Es erfolgt planmäßig die Verfüllung und dann die Fertigstellung der geplanten Freiflächengestaltung im südlichen Schlossparkbereich.

Dazu kommen noch eine ganze Reihe von Arbeiten im Bereich der Straßeninstandsetzungen. Das alles macht deutlich, dass trotz einer Woche Feier jede Menge passiert.

Ich möchte abschließend noch auf ein Thema eingehen, welches bereits in der OTZ angedeutet worden ist und von dem ich glaube, dass es den Stadtrat doch noch mal intensiv beschäftigen wird, dass ist der Bau der geplanten Weststraße. Die Vorbereitungsarbeiten, über die ich Sie regelmäßig informiert habe, sind eigentlich darauf gerichtet, dass im Herbst 2008 die Unterlagen für die Planfeststellung eingereicht werden können. Die bisherigen Fachuntersuchungen haben ergeben, dass die Belastungen für Anlieger und Umwelt relativ gering sind bzw. sich gering halten lassen. Es hat erste Gespräche zum Grunderwerb mit den Eigentümern gegeben, die nach meinem Kenntnisstand überwiegend sachlich geführt worden sind und in dem die Eigentümer auch erklärt haben, dass sie bereit sind, die benötigten Flächen abzugeben. Das sind die Fortschritte.

Ein wesentlich größeres Problem hängt zusammen mit einer Anfrage eines Abgeordneten im Thüringer Landtag betreffend dem Bau der Weststraße. Es war eine so genannte „Kleine Anfrage“. Nichtsdestotrotz hatte die kleine Anfrage über 10 oder 12 Punkte beinhaltet, in der er sich an die Landesregierung gewandt hat. Ich möchte das hier nicht alles zum Besten geben. Zumal mein Verständnis an dieser Stelle etwas gestört ist, das gebe ich gerne zu. Wir befinden hier über den Bau einer Gemeindestraße. Es ist mir also vollkommen neu und bis jetzt auch nicht nachvollziehbar, in welcher Angelegenheit und in welchem Zusammenhang sich der Thüringer Landtag bzw. die Landesregierung damit befassen muss. Lassen wir das bei Seite.

Eine Frage beschäftigte sich mit der Förderfähigkeit der geplanten Weststraße und da ist deutlich zum Ausdruck gekommen, dass gemäß den Richtlinien gefördert wird. Das heißt im konkreten Falle, und so haben wir das interpretiert, dass es also, wenn es zu Verkehrseinschränkungen gleich welcher Art kommt, u. U. keine Förderung für die geplante Weststraße gibt. Ich gestehe, dass uns das hellhörig gemacht hat.

Deswegen sind wir am 09.06.2008 im Verkehrsministerium gewesen und haben mit den verantwortlichen Mitarbeitern diesen Punkt diskutiert. Ich fasse die Diskussion, vielleicht etwas holzschnittartig, zusammen: Es gibt nach jetzigem Kenntnisstand rechts und links jeweils eine Möglichkeit:

1.

Wir bauen eine Straße, wo wir selber festlegen, welcher Verkehr darüber geht und welche Einschränkungen wir vornehmen, dann ist nicht damit zu rechnen, dass dafür Fördermittel erlangt werden können. Oder:

2.

Wir bauen eine Straße, die im Wesentlichen keine Einschränkungen erfährt und eine Haupteinschließungsstraße darstellt im Stadtgebiet der Stadt Saalfeld. Diese wäre dann uneingeschränkt förderfähig.

Es gibt darüber hinaus natürlich den Hinweis der entsprechenden Fachleute, dass es Einschränkungen geben kann, die auf schützenswerte Güter ausgerichtet sind, d. h., wenn also durch einen LKW-Verkehr, der nicht eingeschränkt ist, entweder Natur oder das Leben der Anwohner so eingeschränkt wären, dass dort Schäden zu befürchten sind, dann wäre eine Tonnagebegrenzung möglich. Das kann im Moment aber keiner sagen, ob das der Fall ist oder nicht.

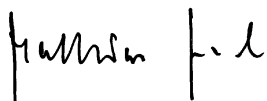
Das erfordert auf alle Fälle zusätzliche Untersuchungen. Wir haben uns in der Verwaltung darauf verständigt, dass diese zusätzlichen Untersuchungen auch zunächst in Auftrag gegeben werden. Wenn das Ergebnis dort vorliegt, werden wir uns auf alle Fälle wieder damit befassen müssen.

Die klare Aussage aus diesem Gespräch ist, dass also eine, und so verstehe ich auch den gefassten Stadtratsbeschluss, politische Einschränkung der Verkehrsmöglichkeiten letztendlich keinen Bestand auf Dauer haben kann.

Vielleicht sind wir ganz gut beraten, dass uns das jetzt passiert ist. Es wäre aus meiner Sicht wesentlich schwieriger, mit einer solchen Erkenntnis umzugehen, wenn die Straße fertig wäre und wir dann feststellen würden, dass Einschränkungen gleich welcher Art nicht funktionieren.

Nichtsdestotrotz werden wir ein schwieriges Thema haben. Ich sage das auch in aller Offenheit. Wir stehen hier im Focus, auch der Öffentlichkeit. Es gibt Befürworter und Gegner dieser Straße und es gibt einen Stadtratsbeschluss. Diese ganze Gemengelage muss der Stadtrat noch einmal zur Kenntnis nehmen und muss versuchen, natürlich gemeinsam mit der Verwaltung, da wird sie entsprechende Vorleistungen bringen, Beschlüsse zustande zu bringen, die das alles berücksichtigen und letztendlich doch zu einem guten Ende führen.

Zunächst ist festzuhalten, dass zusätzliche Untersuchungen stattfinden müssen und das es hier zu weiterem Zeitverzug kommen wird. Was das Ergebnis der Untersuchungen sein wird und wie dann weiter zu verfahren ist, muss und will ich heute ausdrücklich offen lassen. Ich denke, wir werden das in den Fachausschüssen noch intensiver diskutieren müssen. Und eins denke ich, sollte der Stadtrat auch wissen: Wenn wir schon zum jetzigen Zeitpunkt im Lichte der Öffentlichkeit stehen, also kleine Anfragen gestellt werden, dann sind wir gut beraten, wenn wir das weitere Prozedere öffentlich, in großer Klarheit und unter Einbeziehung aller Betroffenen - sowohl der Gegner wie auch der Befürworter - versuchen, zu gestalten, weil wir nicht davon ausgehen können, dass wir sonst zum Erfolg kommen. Das denke ich, sollte an dieser Stelle auch noch einmal klar gesagt werden.



**Matthias Graul**  
Bürgermeister

## ■ Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale fasste in seiner Sitzung am 25. Juni 2008 folgende Beschlüsse:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 28. Mai 2008 (öffentlicher Teil)

**Beschluss-Nr.: 134/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 28. Mai 2008.

Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an Herrn Frank Dobermann, Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale

**Beschluss-Nr.: 078/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an das Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale, Herrn Frank Dobermann, gemäß § 2 Abs. 1 Punkt 3 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 1. September 1997.

Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an Herrn Gerhard Franz, Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale

**Beschluss-Nr.: 080/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an das Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale, Herrn Gerhard Franz, gemäß § 2 Abs. 1 Punkt 3 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 1. September 1997.

Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an Herrn Helmut Kulawik, Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale

**Beschluss-Nr.: 081/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an das Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale, Herrn Helmut Kulawik, gemäß § 2 Abs. 1 Punkt 3 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 1. September 1997.

Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an Herrn André Langen, Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale

**Beschluss-Nr.: 082/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an das Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale, Herrn André Langen, gemäß § 2 Abs. 1 Punkt 3 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 1. September 1997.

Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an Herrn Erich Roschka, Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale

**Beschluss-Nr.: 083/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an das Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale, Herrn Erich Roschka, gemäß § 2 Abs. 1 Punkt 3 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 1. September 1997.

Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an Herrn Dr. Jochen Tscharnke, Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale

**Beschluss-Nr.: 079/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an das Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale, Herrn Dr. Jochen Tscharnke, gemäß § 2 Abs. 1 Punkt 3 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 1. September 1997.

Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an Herrn Norbert Wosniak, Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale

**Beschluss-Nr.: 084/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an das Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale, Herrn Norbert Wosniak, gemäß § 2 Abs. 1 Punkt 3 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 1. September 1997.

Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an Herrn Rainer Wurzbach, Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale

**Beschluss-Nr.: 085/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an das Mitglied des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale, Herrn Rainer Wurzbach, gemäß § 2 Abs. 1 Punkt 3 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 1. September 1997.

**Aktuelle Angebote für Kinder und Jugendliche  
im Internet unter :  
[www.klubhaus-saalfeld.de](http://www.klubhaus-saalfeld.de)  
[www.jsz-saalfeld.de](http://www.jsz-saalfeld.de)**

Investorenausschreibung Bahnhofsareal

**Beschluss-Nr.: 151/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beauftragt den Bürgermeister, eine europaweite Ausschreibung der im städtischen Eigentum stehenden Flurstücke im Bahnhofsareal zu veranlassen, wobei in der Ausschreibung äquivalent zum Verkauf der städtischen Flurstücke eine Bauverpflichtung des Investors vorzusehen ist.

Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Stadt Saalfeld

**Beschluss-Nr.: 149/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Stadt Saalfeld.

Grundhafter Ausbau Helenenstraße

**Beschluss-Nr.: 148/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Ausbau der Helenenstraße entsprechend des beigefügten Planes. Die Straße ist als Haupterschließungsstraße klassifiziert. Die Kosten sind entsprechend der Straßenausbaubeitragssatzung umzulegen. Die Helenenstraße zerfällt beitragsrechtlich in 2 selbstständige Anlagen:

Anlage 1 - zwischen Kelz- und Käthe-Kollwitz-Straße mit einem voraussichtlichen Verteilungssatz von 7,35953 EUR/qm Ansatzfläche (7,36 EUR/qm)

Anlage 2 - zwischen Käthe-Kollwitz- und Knochstraße mit einem voraussichtlichen Verteilungssatz von 5,46389 EUR/qm Ansatzfläche (5,46 EUR/qm)

Satzungsbeschluss über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Rasenweg West"

**Beschluss-Nr.: 147/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rasenweg West“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom Juni 2008 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 83 ThürBO als Satzung. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.

Klubhaus Saalfeld - Kelleraußenwandsanierung

**Beschluss-Nr.: 140/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Kelleraußenwandsanierung Klubhaus im Bereich Obere Straße/Breitscheidstraße und gleichzeitig die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 37.000 EUR. Die Mittelbereitstellung erfolgt aus Mitteln der allgemeinen Rücklage.

Grünanlagensatzung

**Beschluss-Nr.: 125/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Neufassung der Grünanlagensatzung.

Friedhofssatzung

**Beschluss-Nr.: 121/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die 1. Änderungssatzung der Friedhofssatzung vom 27. Mai 2005.

Friedhofsgebührensatzung

**Beschluss-Nr.: 131/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung vom 27. Mai 2005.

**Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung von nicht öffentlichen Beschlüssen (Stadtratssitzung 25. Juni 2008/Beschluss-Nr. 136/2008)**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung für die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse:

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 4 (Beschluss-Nr. 130/2007) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Münsterberg vom 27.04.2008, URNr. 478/2008 (**Beschluss-Nr. 142/2008**), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 884/13 (Beschluss-Nr. 33/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 29.04.2008, URNr. 720/2008 (**Beschluss-Nr. 143/2008**), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 2981/68 (Beschluss-Nr. 31/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 05.06.2008, URNr. 768/2008 (**Beschluss-Nr. 144/2008**), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 2981/67 (Beschluss-Nr. 37/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 28.05.2008, URNr. 728/2008 (**Beschluss-Nr. 146/2008**), genehmigt.

Der Kaufvertrag wurde auf der Grundlage des Thüringer Straßengesetzes abgeschlossen (Flurstück-Nr. 1664/21) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 03.06.2008, URNr. 747/2008 (**Beschluss-Nr. 154/2008**), durch den Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt.

**Allgemeinverfügung über die Widmung von Straßen in der Stadt Saalfeld**

- Gemäß § 6 Abs. 1 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 7. Mai 1993 (GVBl. 1993, S. 273), geändert durch Art. 31 ThürEurUmstG vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 26), durch Art. 4 ThürG z. Umsetzung europarechtl. Vorsch. betr. d. UVP bei best. öffentl. u. priv. Projekten vom 6. Jan. 2003 (GVBl. S. 19) und durch Art. 2 G z. Aufl. d. Autobahngesetzes u. z. Änd. straßen- u. straßenverkehrsrechtl. Vorschr. v. 23. Sept. 2003 (GVBl. S. 433) i. V. m. § 41 Abs. 4 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. November 1998 (GVBl. S. 430), geänd. durch Art. 1 ThürEuroAnpG vom 15. Dez. 1998 (GVBl. S. 427) u. durch Art. 11 ThürEurUmstG vom 24. Okt. 2001 (GVBl. S. 265) und des Stadtratsbeschlusses vom 23. April 1997, Beschluss-Nr. 107/97 / 111/97 / 112/97, werden folgende Straßen im Bereich Beulwitz für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Am Hang (Fl. 174/29, Fl. 174/30)  
Am Läusebach (Fl. 168/3 Teilfläche, Fl. 174/31)  
Zum Silberstollen (Fl. 174/24, Fl. 179/30, Fl. 179/32, Fl. 179/34)

- Die unter Pkt. 1. genannten Verkehrsflächen werden nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 ThürStrG als Gemeindestraße eingestuft.
- Die Widmungen werden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt, Teil Stadt Saalfeld, wirksam.  
Widmungsbeschränkungen: keine
- Der Widmungsbeschluss und seine Begründung kann während der üblichen Sprechzeiten am  
Montag von 09:00 bis 16:00 Uhr  
Dienstag von 09:00 bis 16:00 Uhr  
Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag von 09:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag von 09:00 bis 14:00 Uhr  
in der Stadtverwaltung Saalfeld, Bauverwaltung, Markt 6, Zi. 1.25 bei Frau Paetz oder Frau Scholle eingesehen werden.

- Rechtsbehelfsbelehrung**  
Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer öffentlichen Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Saalfeld Widerspruch erhoben werden.

Saalfeld, den 9. Juli 2008



**Matthias Graul  
Bürgermeister**

## ■ Bekanntmachung

Der Freistaat beabsichtigt, den Naturpark "Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale" auszuweisen.

Gemäß § 21 Abs. 2 des ThürNatG werden der Entwurf der Thüringer Verordnung über den "Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale" einschließlich der Übersichtskarte im Maßstab 1 : 120 000 und der Detailkarten im Maßstab 1 : 25 000 **ab dem 25. August 2008 für die Dauer eines Monats im**

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Schwarzburger Chaussee 12  
Fachdienst Naturschutz  
Zimmer 219  
07407 Rudolstadt

### öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können dort von jedermann während der Dienstzeiten eingesehen werden. Die Unterlagen sind ebenso auf der Homepage des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU) unter folgender Adresse einsehbar:

[www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/naturschutz/reservate/schiefer/content.html](http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/naturschutz/reservate/schiefer/content.html)

Anregungen und Bedenken können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Schwarzburger Chaussee 12  
Fachdienst Naturschutz  
Zimmer 219  
07407 Rudolstadt

vorgebracht werden.  
Saalfeld, den 1.7.2008

**Philipp  
Landrätin**

## ■ Steuerzahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. August werden die Raten für das III. Quartal 2008 der Grundsteuer und der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen an die Stadt Saalfeld fällig.

Es wird um Beachtung der jährlichen Zahlungsfälligkeit für sog. Kleinbeträge der Grundsteuer gebeten.

Für sonstige bebaute Grundstücke insbesondere Garagen, Garten- und Wochenendhäuser etc. sowie für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke deren Jahresbetrag 15,00 EUR nicht übersteigt, wird die Grundsteuer am 15. August fällig.

Steuerzahler, die der Stadtverwaltung keine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen per Lastschrift oder ihrer Hausbank durch Dauerauftrag erteilt haben, werden gebeten, die Steuerbeträge auf das Konto bei der

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt  
Bankleitzahl 83050303  
Kontonummer 60

zu überweisen.

Für die Überweisung der Grundsteuerraten werden keine Zahlscheine verschickt.

Um das Versäumen der Zahlungsfälligkeiten zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, der Steuerabteilung im Rathaus Zi. 1.11/1.12 eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen zu erteilen.

Formulare können im Internet unter [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de) Auswahl: Rat/Verwaltung, "Was erledige ich wo?", Stichwort "Einzugsermächtigung" heruntergeladen werden.

**B. Möwald  
Leiter Steuerabteilung**

---

## Ende des amtlichen Teils

---

## ■ Termine, Tipps und Informationen

### Faltblatt „Daten und Informationen 2008“

Das aktuelle Faltblatt „Daten und Informationen 2008“ der Stadt Saalfeld/Saale liegt ab sofort druckfrisch in den Häusern der Stadtverwaltung zur kostenlosen Mitnahme aus. „Daten und Informationen“ erscheint in diesem Jahr bereits in der 14. Auflage, herausgegeben vom Bereich Stadt- und Regionalmarketing

der Stadtverwaltung Saalfeld. Der interessierte Leser findet Informationen zur Lage und Größe der Stadt, Einwohnerzahl, Wetterdaten, Städtepartnerschaften, Wirtschafts- und Gewerbedaten, zu Schulen, sozialen Einrichtungen, Kulturstätten und vielem mehr.

Renate Ehrhardt/pa/öa

### 21.08.2008: Wiedereröffnung der Bibliothek

Zuvor Schließung wegen Umzugs vom 30.07. - 20.08.

Es gibt etwas Großes zu feiern - die Wiedereröffnung der Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld in der Brudergerasse.

Aber bevor es soweit ist, müssen 60.000 Medien, Möbel und vieles andere mehr aus dem Zwischenquartier auf dem Schießteich in das Stammhaus am Markt befördert werden. Das braucht seine Zeit. Deshalb schließt die Bibliothek vom 30. Juli bis 20. August 2008.

Am Donnerstag, dem 21. August, öffnet die Bibliothek wieder ihre Pforten. Eine modernisierte, baulich veränderte und farbenfrohe Einrichtung erwartet ihre Besucher. Der neu eingebaute Fahrstuhl ermöglicht nun allen den ungehinderten Zugang in die Ausleihetagen.

Der neu gestaltete Innenhof lädt zum Verweilen ein.

Cornelia Hockarth  
Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld

### Saalfeld lädt ein: Veranstaltungs-Tipps

#### Auswahl

#### Stadtgeschichte(n) erleben

Öffentliche Stadtführung  
Treffpunkt: samstags, 11 Uhr  
ab Saalfeld-Information, Markt 6,  
07318 Saalfeld  
Dauer: ca. 1,5 h  
Preise: 6 EUR/Erwachsene,  
3 EUR/Kinder

#### 25. Juli 2008, 19.30 Uhr,

Schlosskapelle  
Benefizkonzert  
für „Kinder von Tschernobyl“

#### 4. August 2008, Marktplatz

Montagsmarkt

#### 9. August 2008, 19 Uhr, Marktplatz

MDR-Sommernachtsball  
Tanzen und Ballzauber in historischem Ambiente

#### 22. August, Innenstadt

1. Saalfelder Einkaufsnacht  
„Einkaufen bis Mitternacht“

#### 23. August 2008, 13 Uhr, Marktplatz

18. Saalfelder Detscherfest

#### 30. August 2008:

**Bibliotheksfest 2008**  
**Stadt- und Kreisbibliothek**  
**Markt 7, Saalfeld**  
**9.30 Uhr**

Sylvia Krupicka:  
„Lass uns fliegen“

#### 11 Uhr

„Karneval der Tiere“  
für Kinder ab 3 Jahre

#### 14 Uhr

Sprachspielstück  
„Ein Pfund Lyrik bitte“  
(für Kinder ab 8 Jahre)

#### Bibliothekscafé

#### 18 Uhr

Wilhelm-Busch-Programm mit  
Dr. Burkhard Engel  
Und so klingt der aktionsreiche  
Tag ganz nach Buschs „Empfehlung“ aus: „... Gehst früh zu Bett mit spitzer Mütze und trinkst zuletzt ein Gläschen Wasser. Schlaf wohl, und segne den Verfasser!“